

# Einladung

## Zur Person:

Dagmar Dehmer (\* 1965) ist eine deutsche Journalistin und ehemalige Politikerin. Sie studierte nach dem Abitur Germanistik und Geschichte in Freiburg. Gemeinsam mit Fritz Kuhn war sie 1991/92 Vorstandssprecherin der Grünen in Baden-Württemberg. Nach dem Ende ihres Mandats war sie als Journalistin bei verschiedenen Tages- und Fachzeitschriften tätig. Seit Oktober 2017 ist sie Leiterin der Unternehmenskommunikation der Bundesgesellschaft für Endlagerung, um sich „vertieft mit einem Thema auseinanderzusetzen, das im Zentrum gesellschaftlicher Debatten steht“.



## Zum Thema:

Nachdem im April 2023 das letzte deutsche Atomkraftwerk abgeschaltet wurde, bleiben rund 1.900 Castor-Behälter mit 27.000 m<sup>3</sup> an hochradioaktiven Abfällen übrig. Diese befinden sich aktuell in 16 oberirdischen Zwischenlagern.

Die Referentin wird aufzeigen, wie in einem wissenschaftsbasierten, transparenten und lernenden Verfahren deutschlandweit nach dem besten Standort gesucht wird. Ein Ort, der den hochradioaktiven Müll für eine Million Jahre sicher aufnimmt. Sie geht auf die verschiedenen Gesteinsformationen ein und erläutert, wo wir aktuell in diesem Prozess stehen.

Dabei stellt sie uns die Ergebnisse des aktuellen Arbeitsstands der BGE vom November 2024 zu unserem „Teilgebiet“ vor, der Opalinustonformation in der Region Ulm und der Schwäbischen Alb.

Vortrag Dagmar Dehmer,  
Bundesgesellschaft für Endlagerung:

**„Endlagersuche für hochradioaktive  
Abfälle – wie geht das und  
wo stehen wir heute?“**

## Wann:

am Dienstag, dem 11.03.2025  
um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

## Wo:

ROXY Ulm  
Schillerstrasse 1/12  
89077 Ulm

## Anmeldung:

Der Eintritt ist frei, wir bitten  
jedoch um Anmeldung unter  
[www.buergerimpulse.de/vortraege/anmelden/](http://www.buergerimpulse.de/vortraege/anmelden/)

Anmeldung:



Kalendereintrag:

